

Die Wohngemeinschaft ersetzt die Familie WeGe e.V. feiert fünfjähriges Bestehen

"Die Vereinsamung älterer Menschen wird in den nächsten Jahren immer mehr zunehmen, da werden Wohngemeinschaften mit ihren familienähnlichen Strukturen eine immer größere Rolle spielen"

(Horst Rausch, Geschäftsführer des Vereins WeGe e.V.)

Nach fünf Jahren hat sich die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz (WeGe) als neue Lebensform und zukunftsweisende Wohnform bestens etabliert. Am 01.08.2005 wurde die erste Wohngemeinschaft eröffnet, heute wohnen hier insgesamt 19 Menschen in zwei Wohngemeinschaften. Direkt angegliedert ist eine Tagesbetreuung für demenzkranke Menschen. Sie richtet sich an Angehörige, die sich tageweise Entlastung in der Betreuung wünschen. Abgerundet wird das Angebot von WeGe e.V. mit der Palliativen Fach- und Beratungsstelle.

Von Beginn an wurde das Ziel verfolgt, eine neue Lebensform, ein neues familienähnliches Zuhause für Menschen mit Demenz zu schaffen. Die Angehörigen wünschten sich für die demenzkranken Menschen eine Umgebung, in der man den Alltag mit seinen vielfältigen Aufgaben gemeinsam meistern kann. Das ist gelungen! In der WeGe stehen die Menschen und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Alltag in der WeGe

Der Tagesablauf orientiert sich an der gewohnten häuslichen Lebensform. Und jeder bringt sich ein mit dem, was er kann: Bewohner, Angehörige, Alltagsbegleiter, Pflegekräfte, hauswirtschaftliche Mitarbeiter, junge Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr leisten, freiwillig Engagierte und viele andere mehr.

Wer bereit ist, sich auf diese Art des "bunten" Arbeitens einzulassen, kann jeden Tag aufs Neue die Gemeinschaft erleben – zum Beispiel beim gemeinsamen Essen, eben wie in einer großen Familie.

Viele Köpfe, viele Ideen – die Angehörigen haben sich in einer Auftraggebergemeinschaft zusam-



mengeschlossen. Sie entscheiden letztlich über mögliche Veränderungen in der Wohngemeinschaft: Neuerungen, Anschaffungen, Veränderungen im Alltag, Einstellungen von neuen Mitarbeitern usw.



Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Der Verein WeGe e.V. als Träger

Als Träger der Wohngemeinschaften fungiert der Verein WeGe e.V. Er regelt die rechtliche und finanzielle Organisation der Wohngemeinschaft und stellt das Knowhow zur Verfügung. Der Verein ist Mitglied im Freiburger Modell e.V., dem Netzwerk aus Wohngruppen für Menschen mit Demenz im Raum Freiburg. Das Netzwerk hat unter anderem Qualitätsbausteine für das Leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft erarbeitet.

Die Wohngemeinschaft – eine zukunftsweisende Wohnform

Was kann man nun nach fünf Jahren Wohngemeinschaft zusammenfassend sagen? Die Wohnform der ambulant betreuten Wohngemeinschaft ist zukunftsweisend und wird sich neben den herkömmlichen Pflegeeinrichtungen etablieren.



Gleichzeitig lebt und steht diese Wohnform mit der "gelebten" Gemeinschaft der handelnden Akteure. Jede Veränderung wie personeller Wechsel oder Einzug eines neuen Bewohners bedarf eines klaren "Ich will das!" Und neuen Interessierten gilt es die Unterschiede und Besonderheiten einer Wohngemeinschaft zu vermitteln. Das sind mitunter sehr zeitintensive Gespräche.

Beim Fest zum Jubiläum konnten Interessierte einfach mal neugierig reinschauen – den ganzen Tag über gab es Führungen, Antworten auf viele Fragen, Vorträge zu den Themen "Essen als Lebensqualität", "Wohnmodell am Beispiel der Häuslichkeit", "Krankheitsbild Demenz" und "Gemeinsam eine Sprache sprechen". Auch ein ökumenischer Gottesdienst wurde gefeiert. Es war ein gelungenes Fest, da waren sich alle Beteiligten am Ende des Tages einig!



Horst Rausch, Geschäftsführer WeGe e.V. – Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Emmendingen, Tel. 07641 / 937 53 39, horstrausch@gmx.de

Informationen zum Freiburger Modell – Netzwerk Wohngruppen für Menschen mit Demenz unter www.freiburger-modell.de